

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Donnerstag, 16. Dezember 2021 | Nr.50



Bitte beachten:
Mediothek vom 24.12.2021
bis 03.01.2022 geschlossen



Werden Sie Interviewer/-in
beim Zensus 2022
(näheres im Innenteil)

INHALT

Seite 4
Notdienste

Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell

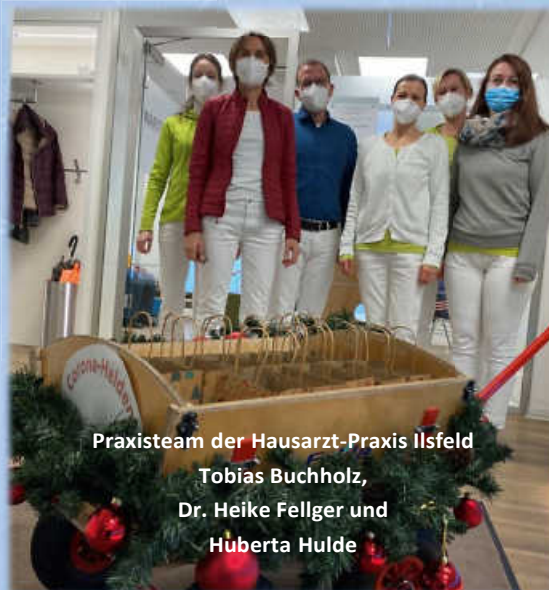
Seite 2
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen
für Kinder
Schulen

Seite 16
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten

Seite 23
Vereinsnachrichten
Sonstiges

ab Seite 30
Werbung

Vielen Dank an die Ilsfelder Corona-Helden!



Praxisteam der Hausarzt-Praxis Ilsfeld
Tobias Buchholz,
Dr. Heike Fellger und
Huberta Hulde



Team der Hirsch-Apotheke



Team der Apotheke am
Kelterplatz



Praxisteam der
Gemeinschaftspraxis
Dres. Armin Wertsch und
Gaby Schlereth

Ilsfelder Corona-Helden 2021

An dieser Stelle möchte die Gemeindeverwaltung Ilsfeld den Hausarztpraxen und Apotheken in Ilsfeld ein ganz großes Dankeschön für ihren außergewöhnlichen Einsatz im Jahr 2021 aussprechen.

Die Teams der Hausarztpraxen haben in besonderem Maß für die Gesundheit unserer BürgerInnen gesorgt und hervorragende Arbeit geleistet. Eine große Herausforderung war und ist immer noch die Coronaimpfung.

Auch die Apotheken haben mit den Testmöglichkeiten und der Ausstellung der digitalen Impfzertifikate für die Sicherheit der BürgerInnen gesorgt und waren dadurch in hohem Maße zusätzlich beansprucht.

Unter dem Motto „Wir sagen Danke“ brachten zwei Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung vor einigen Tagen je einen mit weihnachtlichen Geschenken vollgepackten Bollerwagen bei den Hausarztpraxen und Apotheken vorbei und sorgten damit für große Freude.



Herzliche Einladung zum Mini-Gottesdienst to go

für kleinere Kinder, deren Eltern,
Geschwister und alle, die gerne dabei sein möchten

am Sonntag, 19. Dezember 2021
in der Bartholomäuskirche Ilsfeld
von 11.30 Uhr bis 16 Uhr

In diesem Zeitfenster wird ein Mitglied des Mini-Gottesdienst-Teams in der Kirche für Sie da sein.
Alle Familien sind herzlich willkommen.

Das Team bereitet verschiedene **Angebote** vor,
die die Kinder **zum Basteln** mit nach Hause nehmen dürfen.

Es wird **weihnachtliche Musik** zu hören sein, der große **Weihnachtsbaum** kann bestaunt
und die **Krippenlandschaft** betrachtet werden.

Wer möchte darf ein Gebet oder einen **Wunsch** aufschreiben.

Außerdem können die Familien das **Friedenslicht** aus Bethlehem mit nach Hause nehmen
(dazu bitte Windlicht oder Laterne mitbringen).

Es lohnt sich also diesen „**Mini-GD to go**“ zu besuchen!

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen:

Britta Amann-Eberhardt, Johannes u. Verena Heußner, Rosemarie Köger-Stäbler, Tara Kumpf, Beate Lurz,
Carsten Richter, Friederike u. Jörg Richter, Teresa Strasser, Clarissa Weiß

Mund-Nasen-Bedeckung ist für alle über 6 Jahre in der Kirche vorgeschrieben.

Rathaus aktuell

Spagat zwischen Bereitstellung von Holz und Schonung des Waldbodens

Endlich haben die Wälder wieder die Möglichkeit aufgrund des kontinuierlichen Niederschlags den Grundwasserspiegel etwas aufzufüllen. Für die im Wald Arbeitenden schlagen im Moment zwei Herzen in ihrer Brust. Auf der einen Seite ist jedem im Wald Arbeitenden bewusst, wie wichtig der Regen gerade zu Zeiten des Klimawandels ist. Auf der anderen Seite steht aber auch die Arbeitsspitze mit der Holzernte vor der Tür. Im Gemeindewald Ilsfeld wurde im Monat November wie geplant im Distrikt „Plattenwald“ (Ilsfeld in Richtung Pfahlhof auf der westlichen Seite) der Einschlag vollzogen. Das Holz liegt bereitgestellt in kleinen Haufen entlang des Gottlob Pfander Wegs und der Befahrungslinien in die Tiefe der Waldbestände. Trotz der meist ebenen Topographie hat Frau Muth als Revierleiterin in Absprache mit dem

Unternehmer entschieden, dass das Holz vorerst nicht gerückt wird. Der Waldboden ist vollgesogen wie ein Schwamm und jede Befahrung hinterlässt deutliche Spuren. Wann und ob der Spagat zwischen der Holzbereitstellung und der Schonung des Waldbodens aufgelöst werden kann, wird die Witterung der nächsten Wochen entscheiden. Ein genauer Zeitpunkt zur geplanten Submission von Brennholz kann nicht genannt werden.

Ganz in der Nähe vom Gelände des Wurzelkindergartens wurde dieses Jahrein kleiner Bereich komplett geräumt. Die Eschen waren aufgrund des Eschentriebsterbens geschädigt und die Kirschen überaltert. In einer gemeinsamen Pflanzaktion im Frühjahr 2022 soll die Waldfläche mit vielfältigen Baumarten neu bepflanzt werden - für einen klimastabilen Wald von Morgen. Forstrevier Ilsfeld



Die Ablesekarten für die Wasserabrechnung 2021 wurden verschickt

Mitte Dezember haben Sie von uns eine Ablesekarte per Post für die diesjährige Wasserabrechnung erhalten. Falls Sie den Zählerstand bereits online gemeldet haben, erhalten Sie keine Ablesekarte.

Die Zählerstände können noch bis zum 31.12.2021 gemeldet werden.

Bei nicht fristgerechter Einreichung des Zählerstandes bis zum 31.12.2021, muss dieser geschätzt werden.

Zählerstände, die nicht über das Onlineportal oder per Ablesekarte gemeldet wurden, können nicht angenommen werden. Bitte füllen Sie daher die Ablesekarte aus.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Obermeyer:
Tel. 07062-904234 oder Natalie.Obermeyer@ilsfeld.de

Hinweis an alle Gewerbetreibenden der Gemeinde Ilsfeld

Im Bereich Wirtschaft / Energie der Kommunalen Homepage www.ilsfeld.de bieten wir allen Gewerbetreibenden die Möglichkeit, ihren Firmeneintrag selbst zu erstellen und zu pflegen.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn alle in Ilsfeld ansässigen Unternehmen in diesem Firmenpark vertreten wären.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie bitte eine E-Mail an verena.lurwig-winter@ilsfeld.de.

Wir werden Ihnen dann eine Seite für Ihren Firmeneintrag einrichten und Ihnen Ihre Zugangsdaten senden.



NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe:

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis, Dr. Heike Fellger, Dr. Renate Gartner/Dr. Petra Neubauer, Dr. Jargon, Dr. Tobias Buchholz/Huberta Hulde, Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl/Dr. Ralf Sundmacher-Ottmann, Dr. Armin Wertsch/Dr. Gaby Schlereth, Dr. Richard Steck/Dr. Hanne Steck, Dr. Helfried Vogel/Dr. Michael Melichar/Dr. Claudia Bucur, Dr. Christian Zöller/Dr. Andrea Meiser... gilt: In Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

-wenn die Arztpraxis geschlossen hat-

Für die Ärztgruppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der ärztliche Notdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel. Nr. 07141-6430430 zuständig.

Unsere Ärzte vor Ort:

Allgemeinärzte

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld, Tel. 95030

Dres. Wertsch/Schlereth

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld, Tel. 914210

Augenarzt

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1, Ilsfeld, Tel. 975050

Frauenarzt:

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld, Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis:

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4, Ilsfeld, Tel. 92 44 0 24

Tierärzte:

Dr. Starker, Schulstr. 37,

Ilsfeld, Auenstein Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-

Str. 15/1, Ilsfeld, Helfenberg

Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld

Tel. 07062/9760930

Zahnärzte:

Dr. Markus Stredicke, Zahnarzt Robert Hagel und Dr. Ilona Kiralyi

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Straße 60, Ilsfeld,

Tel. 9797567

Das Zahnärztehaus:

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie:

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/490

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

8.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst für

Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten in der Notfallpraxis
Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 - 20 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Tierärztlicher Notdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!

18.12.2021 – 19.12.2021

Dr. Kemmet, Heilbronn 07131/912120

TÄ Peter, Sülzbach 07134/510635

Zahnärztlicher Notdienst

KZV Stuttgart

Tel.-Nr. 0711/7877712

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächster Tag 8.30 Uhr:

Notdienstapothekensuche

(Festnetz-kostenfrei): 0800 00 22 8 33

Samstag, 18.12.2021:

Stadt-Apotheke im Medizentrum

Tel.: 07135 - 65 30

Austr. 30, 74336 Brackenheim

Sonntag, 19.12.2021:

Apotheke Müller

Tel.: 07133 - 9 01 18 55

Obere Gasse 2, 74226 Nordheim

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062 9042-0

Mo., Di., 8:00 – 12:30 und

14:00 – 16:00 Uhr

Mi. 8:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr

Do., Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Bürgerbüro

Samstag (1. im Monat) 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,

Tel. 07062 9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat

folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr,

Do. 14:00 – 18:00 Uhr,

Mi. geschlossen

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können Sie uns auch eine E-Mail an gemeinde@ilsfeld.de zukommen lassen.

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld: Tel. 07062/9042-0

Bauhof: Tel. 07062/9042-72

Freibad: Tel. 07062/9155580

Polizei: Tel. 110

Polizei-posten Ilsfeld: Tel. 07062/915550

Feuerwehr: Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal:

Tel. 07062/973050

Gasversorgung: Tel. 07144/266211

Stromversorgung: Tel. 07144/266233

Nahwärmeversorgung Notfall-Nr.:

Tel. 07062/9042-49

Wasserversorgung:

Tel. 07062/9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.:

Tel. 0152-22987063

Bürgerbus:

fährt vorläufig nicht!

Telefonseelsorge HN: Tel. 0800/1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen:

Notruf für misshandelte Frauen:

Tel. 07131/507853

Notruf für Kinder und Jugendliche:

Kreisjugendamt HN: Tel. 07131/994555

Außensprechstunde der Psychologi-

sehen Beratungsstelle in der Diako-

niestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Ter-

minvereinbarung

unter: Tel. 07131/964420

Essen auf Rädern: Tel. 07063/9339444

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Heilbronn

Pflegedienst „Procura Rost“

-Tag und Nacht- Tel. 07062/975097

Außensprechstunde des Jugendamtes,

Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathaus-

str. 8 im Rathaus Ilsfeld,

Terminvereinbarung:

Tel. 07131/994-305

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal

Zweckverband „Hochwasserschutz Schozachtal“, Sitz 74232 Abstatt

Feststellung der Eröffnungsbilanz des Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal zum 01.01.2019

Die Verbandsversammlung hat in der öffentlichen Sitzung am 28. Oktober 2021 die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 wie folgt festgestellt:

Eröffnungsbilanz 01.01.2019

Aktivseite	01.01.2019 EUR	Passivseite	01.01.2019 EUR
1. Vermögen	15.533.931,20	1. Kapitalposition	0,00
1.2 Sachvermögen	14.770.113,45	2. Sonderposten	14.770.113,45
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	809.198,37	2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	14.673.299,41
1.2.3 Infrastrukturvermögen und grundstücksgleiche Rechte	12.721.247,78	2.3 Sonstige Sonderposten	96.814,04
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.142.853,26		
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	96.814,04		
1.3 Finanzvermögen	763.817,75	4. Verbindlichkeiten	763.817,75
1.3.8 Liquide Mittel	763.817,75	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	763.817,75
Bilanzsumme Aktiva	15.533.931,20	Bilanzsumme Passiva	15.533.931,20

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 liegt in der Zeit von Donnerstag, 16. Dezember 2021 bis einschließlich Montag, 27. Dezember 2021 gemäß §§ 95b und 105 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 im Windfang (Haupteingang) des Rathauses Abstatt (Bauteil A) zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Eröffnungsbilanz ist auch auf der Homepage der Gemeinde Abstatt einsehbar.

Abstatt, den 25. November 2021

gez. Klaus Zenth
Verbandsvorsitzender

Zweckverband „Hochwasserschutz Schozachtal“, Sitz 74232 Abstatt

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung hat in der öffentlichen Sitzung am 28. Oktober 2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.151.678
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.151.678
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	618.049
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-618.049
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	150.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-150.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditemächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditemächtigung) wird festgesetzt auf **0 EUR**.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0 EUR**.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **230.000 EUR**.

§ 5 Verbandsumlagen

Es beträgt die Umlage gemäß der Verbandssatzung

nach § 15 Abs. 1 bis 4 Betriebskostenumlage	417.149 Euro
nach § 15 Abs. 5 Investitionsumlage	160.000 Euro

Abstatt, den 28. Oktober 2021

Klaus Zenth

Verbandsvorsitzender

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die **Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung** nach § 121 Absatz 2 der Gemeindeordnung mit Erlass vom 25.11.2021 Aktenzeichen: RPS14-2207-8/16/76, bestätigt. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung liegt in der Zeit von Donnerstag, 16. Dezember 2021 bis einschließlich Montag, 27. Dezember 2021 gemäß §§ 95b und 105 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 im Windfang (Haupteingang) des Rathauses Abstatt (Bauteil A) zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Haushaltssatzung ist auch auf der Homepage der Gemeinde Abstatt einsehbar.

Abstatt, den 25. November 2021

gez. Klaus Zenth
Verbandsvorsitzender

Zweckverband „Hochwasserschutz Schozachtal“, Sitz 74232 Abstatt

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2019

Die Verbandsversammlung hat in der öffentlichen Sitzung am 28. Oktober 2021 den Jahresabschluss des Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal wie folgt festgestellt:

2 Feststellungsbeschluss Jahresrechnung 2019

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schozachtal am 28.10.2021 die Jahresrechnung 2019 wie folgt festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	892.165,59
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-892.165,59
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	461.930,76
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-752.056,85
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-290.126,09
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.356,35
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-31.356,35
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-321.482,44
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-321.482,44
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	737,31
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	763.817,75

2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-320.745,13
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	443.072,62
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	14.264.019,35
3.3	Finanzvermögen	509.595,01
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	14.773.614,36
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-14.403.295,14
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	-370.319,22
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	- 14.773.614,36

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Soweit noch nicht geschehen, werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.

Abstatt, den 28.10.2021

gez.
Klaus Zenth
Verbandsvorsitzender

gez.
Andrea Nanu
Verbandsrechnerin

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit von Donnerstag, 16. Dezember 2021 bis einschließlich Montag, 27. Dezember 2021 gemäß §§ 95b und 105 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 im Windfang (Haupteingang) des Rathauses Abstatt (Bauteil A) zur Einsichtnahme öffentlich aus. Der Jahresabschluss 2019 ist auch auf der Homepage der Gemeinde Abstatt einsehbar.

Abstatt, den 25. November 2021

gez. Klaus Zenth
Verbandsvorsitzender

Ilsfeld aktuell

Corona-Impfaktion in Ilsfeld - ohne Terminvereinbarung

Die Gemeindeverwaltung hat folgende Impfaktionen in Ilsfeld organisiert:

Am 20.12.2021 und 22.12.2021 im Vereinszimmer der Gemeindehalle Ilsfeld

Das Mobile Impf-Team (MIT) der SLK Kliniken Heilbronn kommt zum Impfen am:

**Montag, den 20.12.2021 von 10.00 bis 17.00 und
Mittwoch, den 22.12.2021 von 10.00 bis 17.00 Uhr
im Vereinszimmer der Gemeindehalle in Ilsfeld,
Brückenstraße 25, 74360 Ilsfeld**

Zur Impfung mitzubringen sind:

- der Personalausweis
- der Impfpass (nur wenn vorhanden) und
- die Krankenkassenkarte (nur wenn vorhanden)

Impfstoffe bei diesem Termin

Geimpft wird mit den Impfstoffen von Biontech und Moderna. Unter 30-Jährige erhalten Biontech, über 30-jährige Moderna. Die Impfung ist kostenlos.

Erstimpfung

Alle interessierten Personen, die über 12 Jahre alt sind und nicht vor weniger als 6 Monaten eine COVID-19-Infektion durchlebt haben, können sich erstmalig gegen Covid-19 impfen lassen (sh. auch die Informationen des Landes Baden-Württemberg).

Was ist mit der Zweit- und Drittimpfung?

Auch Zweit- und Drittimpfungen können erfolgen. Empfohlene Abstände zwischen den Erst- und Zweitimpfungen
Folgende Abstände sollten zwischen der Erst- und Zweitimpfung eingehalten werden:
Erst- und Zweitimpfung mit Biontech: 3 bis 6 Wochen
Erst- und Zweitimpfung mit Moderna: 4 bis 6 Wochen
Erst- und Zweitimpfung mit Astra Zeneca: 9 bis 12 Wochen

Erstimpfung mit Astra Zeneca und Zweitimpfung mit Biontech oder Moderna: ab 4 Wochen

Erstimpfung mit Johnson & Johnson und Zweitimpfung mit Biontech oder Moderna: ab 4 Wochen.

Bei dem Impfstoff von Johnson & Johnson bedarf es laut Zulassung nur einer Impfdosis für den vollständigen Impfschutz. Aufgrund der im Vergleich mit anderen verfügbaren COVID-19-Impfstoffen geringeren Schutzwirkung von Johnson & Johnson empfiehlt die STIKO jedoch eine zusätzliche Impfstoffdosis mit einem mRNA-Impfstoff mit dem Ziel, den Impfschutz zu optimieren. Unabhängig vom Alter soll diese zusätzliche Impfstoffdosis eines mRNA-Impfstoffes ab vier Wochen nach der einmaligen Gabe von Johnson & Johnson erfolgen.

Boosterimpfungen (Auffrischimpfungen)

Können vorgenommen werden, wenn die zweite Impfung vor mindestens sechs Monaten erfolgt ist.

Der Wartebereich befindet sich größtenteils im Freien, denken Sie bitte an wettergerechte Kleidung.

Darüber hinaus sind diese Impfungen größtenteils auch bei niedergelassenen (Haus-)Arztpraxen möglich. Bitte beachten Sie, dass bei diesen eine frühzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Denn nur so können die Praxen die entsprechenden Impfstoffmengen bestellen und Termine bündeln.

Auch in Ilsfeld-Auenstein ist seit dem 1.12.2021 im Foyer der Tiefenbachhalle ein Impfstützpunkt über das Landratsamt Heilbronn in Zusammenarbeit mit dem MIT der SLK Kliniken Heilbronn eingerichtet. Bitte informieren Sie sich auf der homepage des Landratsamtes über die Impfmöglichkeiten.

Bitte nutzen Sie die angebotenen Gelegenheiten!
Ihre Gemeindeverwaltung Ilsfeld

Landratsamt Heilbronn

Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben den ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen. Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedsstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022.

Was sind Ihre Aufgaben?

- Sie führen im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende Juli 2022 kurze persönliche Interviews mit den Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürgerinnen und Bürgern an.
- Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern und übergeben anschließend Online-Zugangsdaten für die Beantwortung weiterer Fragen.

Was bieten wir Ihnen?

- Vor Beginn Ihrer Tätigkeit im Frühjahr 2022 erhalten Sie eine eintägige Schulung und werden auf Ihre Aufgaben vorbereitet. Diese erstrecken sich über wenige Wochen, in denen Sie sich Ihre Zeit – abgesehen von wenigen Regelungen – frei einteilen können.
- Ihr Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. Sie erhalten daher eine Aufwandsentschädigung in Höhe von ca. 700 €. Die Höhe bemisst sich am Umfang und Aufwand der Befragungen und kann daher entsprechend variieren.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit
- Zeitliche Flexibilität und Mobilität
- Sympathisches und freundliches Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse von Vorteil)
- Volljährigkeit

Haben wir Interesse geweckt?

Wenn Sie uns als Interviewerin oder Interviewer beim Zensus 2022 unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns unter zensus@landratsamt-heilbronn.de, telefonisch unter 07131 27563-0 oder direkt über das Kontaktformular auf unserer Homepage www.landkreis-heilbronn.de/zensus2022.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn

Diebstahl bei Sperrmüll sofort melden

Diebstahl von Sperrmüll, Altmittel und Elektroschrott kann zu jeder Tages- oder Nachtzeit noch während der Tat unter der Notrufnummer 110 gemeldet werden. Von dort wird die Mitteilung unverzüglich an das zuständige Polizeirevier weitergegeben.

Diese Regelung wurde im Einvernehmen mit dem Polizeipräsidenten Heilbronn getroffen und soll dazu führen, illegale Wegnahmen der zur öffentlichen Abfuhr bereitgestellten Gegenstände zu minimieren. Eine schnelle Mitteilung ist wichtig, da die Diebe noch während der Tat oder mit den mit der Beute beladenen Fahrzeugen angetroffen werden sollten.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn

Warum sich Trennen und Recyceln lohnt

Von konsequentem Wertstoffrecycling profitieren alle Seiten: Bürger, Umwelt, Wirtschaft. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn sammelt in seinen Entsorgungseinrichtungen viele verschiedene Stoffe. Doch welchen Weg nehmen Altglas, Kunststoffe und Co.? Welchen Nutzen bringt Recycling? Antworten auf diese Fragen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb an dieser Stelle und stellt verschiedene Wertstoffe und Stoffkreisläufe vor.

Unser Thema heute: Altholz - behandelt oder unbehandelt?

Paletten, Gartenzäune oder Fenster: Derartiges Material zählt zum Altholz, wenn es bereits einen Verwendungszweck hatte. Die Entsorgungseinrichtungen des Landkreises haben im Jahre 2020 rund 14.500 Tonnen Altholz erfasst, davon etwa 600 Tonnen in den Recyclinghöfen. Je nachdem, wozu das Holz vor der Entsorgung gedient hatte, kann es unterschiedlich stark mit Schadstoffen wie Lacken oder Schutzanstrichen belastet sein. Deshalb wird Altholz in verschiedene Kategorien eingeteilt:

A I - Naturbelassenes oder lediglich mechanisch bearbeitetes Altholz, welches bei seiner Verwendung unerheblich mit holzfremden Stoffen verunreinigt wurde. Beispiel: Transportkisten.

A II - Verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel. Beispiele: Dielen und Bauspanplatten.

A III - Holz mit halogenorganischen Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel. Beispiel: Möbel

A IV - mit höherer Schadstoffbelastung aufgrund einer Behandlung mit Holzschutzmitteln oder ähnlichem. Beispiele: Fenster und Leitungsmasten, sogenanntes Außenbereichsholz.

Bürgerinnen und Bürger können unbehandeltes Altholz der Klasse A I auf den Recyclinghöfen kostenlos abgeben. Die Klassen A II bis A IV können sie bei den Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten gegen Gebühr anliefern. Die Holzklasse A IV wird bei den Entsorgungszentren getrennt erfasst; Altfenster mit Holz werden dabei noch einmal unterschieden.

Was passiert nach der Sammlung?

Nach der Sortierung folgt die Verwertung des Altholzes: zu etwa 20 Prozent stofflich und zu 80 Prozent thermisch. Je stärker die Bearbeitung ist, desto schwieriger ist das fachgerechte Recycling: Das Altholz der Recyclinghöfe beispielsweise verbrennt im Blockheizkraftwerk Buchen. Unbehandeltes Holz dient im Sinne der Kaskadennutzung auch zur Herstellung neuer Produkte wie Spanplatten. Diese stellen den wichtigsten stofflichen Verwertungszweig dar. Wenn dies aufgrund von vieler Stör- oder Schadstoffe nicht möglich ist, muss das Altholz in Müll- oder Sondermüllverbrennungsanlagen beseitigt werden. Deshalb landen die Altholzklassen A II bis A IV hauptsächlich in der Verbrennung

Dient Altholz der Umwelt?

Holz ist der wichtigste nachwachsende Rohstoff für den Menschen. Gleichzeitig liefern Bäume einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz, da sie als Schadstofffilter für CO₂ gelten und zahlreichen Lebewesen ein Zuhause bieten. Da dieser Rohstoff nicht unbegrenzt zur Verfügung steht und Ressourcen immer knapper werden, ist das fachgerechte Recyceln von Altholz umso wichtiger.

Das Problem: Derzeit stehen sich **Recycling** und die thermische Verwertung als gleichwertige Möglichkeiten gegenüber. Die europäische Abfallrahmenrichtlinie sieht einen Vorrang des Recyclings vor der Verbrennung vor. Zukünftig soll zum Beispiel auch verleimtes oder gestrichenes Altholz wiederaufbereitet werden, wenn definierte Grenzwerte nicht überschritten sind. Derzeit steht zur Diskussion, wie dies am sinnvollsten geregelt werden kann.

Tipp: Noch besser ist es, Gebrauchsgegenstände komplett wiederzuverwenden. Einrichtungsgegenstände und Möbel finden zum Beispiel in der Tauschbörse des Landkreises unter www.landkreis-heilbronn.de/tauschboerse häufig neue Besitzer. Das schont nicht nur ökologische, sondern auch humane Ressourcen.

Lesen Sie nächstes Mal:

Druckerpatronen und Tonerkartuschen – Die Rote Tonne beim Recyclinghof

Aus dem Standesamt

Eheschließung

10.12.2021

Maximilian Heinz Graf und Seda Graf geb. Uzun, Ilsfeld

Sterbefall

12.12.2021

Heinz Staib, Auenstein

Auf einen Blick

Glückwünsche

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Frau Berta Deiß zum 95. Geburtstag am 20.12.

Herr Klaus Wieland zum 75. Geburtstag am 21.12.

Frau Maria Schelhas zum 70. Geburtstag am 21.12.

Frau Anne Weiß zum 70. Geburtstag am 21.12.

Jubilare

Besuche der Jubilare werden weiterhin ausgesetzt

Zu besonderen Jubiläen, wie runden Geburtstagen ab 80 Jahren oder goldenen Hochzeiten, ist es üblich, dass Herr Bürgermeister Thomas Knödler persönlich gratuliert oder, wenn dieser verhindert ist, einer seiner Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen die Glückwünsche der Gemeinde Ilsfeld zum jeweiligen Ehrentag überbringt.

Auf Grund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie werden alle Jubilarbesuche für den Januar abgesagt, um den Jubilaren den größtmöglichen Schutz vor einer möglichen Ansteckung zukommen zu lassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!



Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo	geschlossen
Di	10:00 - 19:00 Uhr (durchgehend)
Mi	14.30 - 18.00 Uhr
Do	14.30 - 18.00 Uhr
Fr	10.00 - 13.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062 9042-15,
Mail mediothek@ilsfeld.de, www.ilsfeld.de/mediothek

Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.instagram.com/mediothek.ilsfeld)



**Bitte beachten: die Mediothek bleibt vom
24.12.2021 - 03.01.2022
geschlossen.**

**Erster Öffnungstag nach der
Weihnachtspause ist Di., 04.01.2022**



Das Team der Mediothek wünscht allen
Leserinnen und Lesern schöne Weihnachten
und einen guten Start ins Jahr 2022.

Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr 2022

Bereits in diesem Jahr fanden Veranstaltungen der Mediothek statt, z. B. der Literaturspaziergang oder der französische Abend. Auch Autorenlesungen für Schülerinnen und Schüler und die Lesclubkinder sowie zahlreiche Klassenführungen für die GMS und das SBBZ waren möglich. Auch im neuen Jahr wollen wir gerne Veranstaltungen durchführen – soweit uns dies die Pandemie-Bedingungen ermöglichen. Daher gibt es ab sofort den neuen Veranstaltungskalender für das erste Halbjahr 2022 als Flyer zum Mitnehmen in der Mediothek oder natürlich auch im Internet unter www.ilsfeld.de/mediothek, Reiter „Treffpunkt“ – Veranstaltungen“.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Ilsfeld,
Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld,
Tel. 07062 9042-0, Fax 07062 9042-19,
E-Mail: gemeinde@ilsfeld.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0,
wds@nussbaum-medien.de

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautba- rungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Knödler oder
sein Vertreter im Amt –

für „Was sonst noch interessiert“
und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

Internet: www.gsvertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint
i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an
Feiertagen am vorhergehenden Werk-
tag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss:
dienstags, 12.00 Uhr

Umwelt aktuell

Laden ohne Hindernisse

Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur und Berliner Verein Sozialheld*innen treiben barrierefreie Infrastruktur für E-Ladesäulen voran.

In den kommenden Jahren werden in Kommunen, an Autobahnen und in städtischen Quartieren hunderttausende neue Ladepunkte für E-Fahrzeuge entstehen. Um diese neue Infrastruktur von Beginn an für alle Menschen zugänglich machen zu können, haben sich die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur und der Berliner Verein Sozialheld*innen, der sich für Disability Mainstreaming einsetzt, zusammengetan. Nach einem ersten Austausch mit Ladeeinrichtungs-Herstellern sowie Ladestationsbetreibern (CPOs) startet jetzt die Einbindung von Menschen mit Behinderung als Expertinnen und Experten in eigener Sache sowie von Verbänden. Das Ziel ist es, konkrete Anforderungen für barrierefreie E-Ladeinfrastruktur zu definieren.

Barrierefreiheit spielte beim Ausbau der Ladeinfrastruktur bis jetzt oft eine untergeordnete Rolle. Das Ergebnis: teils nicht erreichbare Ladesäulen durch hohe Bordsteinkanten, zu hohe Displays, fehlender Platz zum Aussteigen mit Rollstühlen und weitere Barrieren. Konkrete Normen oder Standards zur Umsetzung eines barrierefreien Zugangs speziell zu Lademöglichkeiten gibt es in Deutschland bisher nicht. In den nächsten Monaten wird die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur mit Unterstützung der Sozialheldinnen und -helden daran arbeiten, Kriterien dafür zu entwickeln. Mit Compleo CS, Alpitronic und Siemens sitzen auch herstellende Unternehmen von Ladeinfrastruktur mit am Tisch sowie Ionity, Fastned und EnBW mobility+ als CPOs.

„Gesellschaftliche Teilhabe muss allen Menschen möglich sein und endet nicht vor der Ladesäule“, sagt Sebastian Lahmann, Leiter des Teams Umsetzen in der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur. „Mit der Workshopreihe ‘Barrierefreie Ladeinfrastruktur’ wollen wir ein gemeinsames Verständnis für die Anforderungen von Menschen mit Behinderung an Ladeinfrastruktur entwickeln und die Umsetzungsmöglichkeiten diskutieren.“

Raul Krauthausen, Gründer des Sozialhelden e.V. und Aktivist: „E-Mobilität bietet enorme Chancen – vor allem auch in Verbindung mit dem autonomen Fahren. Die Mobilität der Zukunft ermöglicht es damit unter anderem auch blinden Menschen oder solchen, die nicht so gut sehen können, ein Fahrzeug zu führen. Damit alle davon profitieren können, brauchen wir eine barrierefreie Infrastruktur. Ich verspreche mir von dieser Zusammenarbeit auch eine wichtige Signalwirkung für andere Bereiche, damit Barrierefreiheit endlich von Anfang an mitgedacht und konsequent umgesetzt wird.“

Kontakt:

Sebastian Lahmann, sebastian.lahmann@now-gmbh.de
Constantin Grosch, constantin@sozialhelden.de

Über die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur koordiniert und steuert die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur unter dem Dach der bundeseigenen NOW GmbH die Aktivitäten zum Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland. Die Leitstelle unterstützt beim Planen, Umsetzen und Fördern der Ladeinfrastruktur, erfasst Daten, vernetzt alle wichtigen Akteure und gibt Wissen weiter. Die Nutzerinnen und Nutzer hat das Team dabei immer im Blick.

Über die Sozialheld*innen

Die Sozialheld*innen arbeiten seit über 15 Jahren an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit. Als Expertinnen und Experten in eigener Sache starten sie politische Kampagnen, entwickeln Apps und Technologien und geben ihr Wissen an Unternehmen und Organisationen weiter und treiben so das Disability Mainstreaming voran. Dafür wurden sie unter anderem mit dem Deutschen Engagementpreis, dem Deutschen Bürgerpreis, dem World Summit Award, dem Smart Accessibility Award und dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Mehr über den Sozialhelden e.V. erfahren Sie hier: www.sozialhelden.de

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Häckselplatz Erdeponie Neckarwestheim

Freitag 13.30 - 17.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Hausmülldeponien

Eberstadt

Montag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

Schwaigern-Stetten

Dienstag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Soziale Einrichtungen

Diakoniestation

Schozach-Bottwartal e. V.

Weihnachtsgruß der Diakoniestation Schozach-Bottwartal

Am 24.12. und am 31.12. ist die Diakoniestation nicht besetzt. Unser Anrufbeantworter ist geschaltet unter 07062 / 973050. Hierüber erfahren Sie unsere Rufbereitschaftsnummer, unter der wir auch über die Feiertage erreichbar sind.



Grafik: Diakoniestation

Wir sind während unserer Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 16:00 Uhr unter Tel. 07062 973050, 74360 Ilsfeld, Bahnhofstraße 2, für Sie erreichbar.

Kranken- und Altenpflege

Pflegedienstleitung: **Ingrid Arnold, stellv. Ursula Wüstholtz**

Tel. 07062 9730515, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 7:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Termine für Beratungsgespräche oder Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie während der angegebenen Zeiten gerne vereinbaren.

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: **Nadine Bosch,**

stellv. Einsatzleitung **Regine Schmutzer**

Tel. 07062 9730513, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 8:00 bis 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Verwaltung: Nicole Schöne, Gabriele Vogt, Tel. 07062 973050, Fax 07062 97305-20,

Geschäftsführung: Matthias Brauchle, Tel. 07062 9730512 info@diakonie-ilsfeld.de, www.diakonie-ilsfeld.de

IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um die Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihre Ansprechpartnerin für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Frau Stöhr.

Die Beratungszeiten sind:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Telefon 07062 9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Bahnhofstr. 2.

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel.: 07062 91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Hauswirtschaftliche Leitung: Kathrin Sander

Verwaltung: Margrit Mildner

Möchten Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren und für andere Menschen Gutes tun?

Wir benötigen Sie für kleine Tätigkeiten z.B. spazieren gehen, vorlesen, basteln, unterhalten und was Sie gerne tun. Bitte rufen Sie uns an. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich.

Termine zur Beratung und Hausbesichtigung können gerne vereinbart werden.

Schwabstr. 33, Tel. 07062 91652-0, Fax 07062 91652-290

ASB Tagespflege Ilsfeld, ASB Region Heilbronn-Franken

Die TAGESPFLEGE - Gemeinsam statt einsam

Das richtige Angebot, wenn:

- Sie tagsüber nicht alleine zu Hause sein wollen oder können,
- Sie sich Abwechslung, Gesellschaft und Ansprache wünschen.
- Sie gerne an Gymnastik, Gedächtnis- und Ratespielen teilnehmen möchten,
- Sie gerne backen, singen, feiern, spazieren gehen und vieles mehr!
- Sie würden sich unsere Tagespflege gerne anschauen?

Vereinbaren Sie doch einen Termin zur Besichtigung!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07062 - 979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ansprechpartner: Birgit Koch – Leitung

Ute Bartels – stv. Leitung

Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwändige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome, wie z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen ambulanten Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliative-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit und individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne: Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel.: 07134 900 180

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Informationen: www.sapv-heilbronn.de

Bürger für Bürger e. V. Bürgerservice

Bürger der Gemeinde Abstatt – Beilstein – Ilsfeld – Untergruppenbach (mit eingemeindeten Orten) helfen ihren älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Schwerpunktmäßig bietet der Verein Bürger für Bürger e. V. folgende Leistungen an, ohne in Konkurrenz zu den gewerblichen Unternehmen oder professionellen Organisationen zu treten:

- Kleine handwerkliche Hilfsdienste im Haus und Garten (Gardinen auf- und abhängen, Rasen mähen, Briefkasten leeren)
- Kleine Fahrdienste (auch mit Begleitung) zum Arzt, zur Massage etc.
- Haussitting (Haustiere füttern/ausführen, Blumen gießen)
- Kleine Besorgungen (Grab gießen, einkaufen, Arznei holen)
- Schriftverkehr mit Behördengängen zu Behörden/Krankenkassen
- Betreuung

Neue Mitglieder, die Hilfeleistungen erbringen wollen, können sich an die Ortskoordinatoren/in wenden.

Falls Sie den zuständigen Ortskoordinator/in Ihrer Gemeinde nicht erreichen können, wenden Sie sich an einen anderen Ortskoordinator/in!

Wir alle helfen Ihnen!

für **74232 Abstatt:**

Annette Jacob

Weststraße 8

Tel.: 07062 / **61242**

E-Mail: jacob.annette@web.de

für **71717 Beilstein:**

Ingrid Bauer

Heilbronner Straße 38

Tel.: 07062 / **8802**

E-Mail: mus.grit@outlook.de

und

Otto Sonnenwald

Schmidhausener Str. 20

Tel.: 07062 / **8790**

E-Mail: c-o.sonnenwald@t-online.de

für **74360 Ilsfeld, Schozach, Auenstein**

Jutta Layer

Im Ring 50

Tel.: 07062 / **61029**

E-Mail: layer.jutta@t-online.de

und

Mechthild Jäger

Rieslingstraße 37

Tel.: 07062 / **6967**

E-Mail: resi47@web.de

für **74199 Untergruppenbach:**

Claudia Schlenker

Habichthöhe 81

Tel.: 07131 / **970465**

E-Mail: claudiaschlenker@gmx.de

für **74199 Unter- und Oberheinriet:**

Ursula Schaber

Am Lerchenberg 13

Tel.: 07130 / **9564**

E-Mail: ursulaschaber@web.de

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit:

- Ihrem eigenen Leben (für Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beraten werden Sie durch Angela Tatti, Lebens-, Paar- und Erziehungsberaterin in den Räumen der Diakoniestation (2. OG, 1. Raum rechts). Termine erhalten Sie nach Absprache über das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes unter Tel.: 07131 964420. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

Tageseinrichtungen für Kinder

Vorlesetag 2021

Auch in diesem Jahr nahmen die kommunalen Kindertageseinrichtungen am Vorlesetag der Stiftung Lesen teil.

Unter dem Motto „Freundschaft und Zusammenhalt“ wurde in unseren Krippen und Kindergartengruppen am Freitag, den 19.11.2021 gelesen und gespannt gelauscht.

Wir erweiterten das diesjährige Motto ganz praktisch um das Thema Kooperation und Zusammenarbeit. Und luden Schüler und Schülerinnen der Steinbeis-Gemeinschaftsschule zu uns in die Kindertagesstätten ein.

So besuchten uns interessierte Schüler und Schülerinnen der 7.-10. Klassen in den Gruppen und lasen ausgewählte Kinderbücher vor.

Die Schüler und Schülerinnen wurden von ihrer Lehrerin Frau Weber auf das Vorlesen vorbereitet. Auch die Eltern unterstützten die Vorleseproben. Denn es braucht Können, echten Mut und auch ein bisschen Durchsetzungsvermögen um vor einer aufgeregten und sehr munteren Kinderrunde ein Kinderbuch zu präsentieren. Die Kinder warteten gespannt auf die VorleserInnen. Besonders aufregend war der Vorlesestart in Schozach. Hier kamen die Schüler statt zu Fuß oder per Bus mit dem Motorrad. Das gefiel allen Kindern richtig gut.

Gelesen wurden unter anderem Titel wie



Die Schüler und Schülerinnen haben richtig toll vorgelesen und die Kinder waren ganz begeistert von den „Großen“.



Auch für die Jugendlichen war es ein spannendes und aufregendes Erlebnis und ermöglichte einen Einblick in das Berufsfeld des/r ErzieherIn. Alle können sich eine Wiederholung vorstellen.

Wir bedanken uns bei allen VorleserInnen:

Valentina (7a)
 Duc (7a)
 Marie-Sophie (10a)
 Ömer (7a)
 Vreni (7a)
 Katharina (7a)
 Sarah (7a)
 Anna Lena (10a)
 Ben (8a)
 Fynn (8a)
 Justin (10a)
 Leon (10a)
 Luke (7a)
 Fabian K. (8a)
 Massimo (10a)
 Larissa (8b)
 Jordan (10a)
 Janina (8b)

Ein Dank geht auch an Frau Weber und die Steinbeis-Gemeinschaftsschule für die tolle Kooperation.

Aus Kooperation entsteht Freundschaft und aus Freundschaft Zusammenhalt.

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen weiteren gemeinsamen Vorlesetag 2022.

Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Steinbeis-Realschule Ilsfeld beteiligt sich bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

56 prall gefüllte Päckchen sind auf dem Weg nach Osteuropa

„Das ist sensationell!“ Mit diesen Worten beschreibt Isabel Santos, eine der beiden Vertrauenslehrerinnen der Steinbeis-Realschule Ilsfeld, die aus Schuhkartons aufgebaute Mauer im Flur der Steinbeis-Realschule. „Wir hatten schon in den vergangenen Jahren Päckchen für bedürftige Kinder in Osteuropa gepackt, aber so groß war die Resonanz noch nie.“

Gemeinsam mit der SMV der Schule und ihrer Kollegin Annette Mehrer hatte sie die Aktion aus der Taufe gehoben und schnell viele Klassensprecher/innen gefunden, die einen Nachmittag lang Schuhkartons mit Geschenkpapier beklebten. Nun kam es darauf an, die anderen Schüler für die seit Jahren stattfindende Aktion zu begeistern – was offenbar hervorragend gelang. In vielen Klassen wurde genau überlegt, ob man für einen Jungen oder ein Mädchen packen und für welches Alter man sich Geschenke überlegen wollte. In einigen Klassen steuerten fast alle Schüler/innen etwas für „ihre“ Kartons bei. „Unser Lehrer hat uns einen Film gezeigt, wie arm die Kinder in Bulgarien sind und wie sie sich im letzten Jahr über Geschenke gefreut haben“, berichtet Jonas. „Da war es uns allen klar, dass wir da etwas gemeinsam machen wollen.“ Viele Klassen fügten ihrem Karton noch einen persönlichen Weihnachtsgruß und ein Klassenfoto bei. Die Botschaft: Wir kennen dich zwar nicht, aber wir denken an dich und hoffen, dass du ein fröhliches Weihnachtsfest feiern kannst. Dabei bemerkten viele Schülerinnen und Schüler, dass das Packen und Verschicken genauso viel Freude bereitet, wie wenn man selbst ein Geschenk bekommt. Am Ende waren es stolze 56 wunderschön gestaltete Kartons, die von der 9c in einen VW-Bus verladen wurden.

Inzwischen sind die Päckchen von einer Sammelstelle in Nordheim weiter nach Berlin geschickt worden, von wo sie bis Weihnachten in osteuropäische Länder wie Rumänien, Bulgarien oder Moldau gelangen. Dort werden sie von regionalen Mitarbeitern pünktlich bis zum Weihnachtsfest in Kinderheimen, Schulen und Kirchen verteilt. Und in der Steinbeis-Realschule ist man sich sicher:

Die schönste Freude ist die geteilte Freude.



Der Redaktionsschluss für die KW 51 ist um 2 Tage vorverlegt!

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld

Nikolaustag in der Steinbeis-Grundschule

Der Duft von heißem Kaba, Plätzchen, Lebkuchen und aufgeregtes Kinderlachen erfüllten schon am frühen Morgen das Grundschulgebäude. Die Klassenlehrerinnen hatten schon fleißig vorgeplant und so konnte jedes Kind mehrere, schöne Weihnachtsbasteleien für unser Schulhaus und für Zuhause herstellen. Bei weihnachtlichen Klängen durften sich alle Kinder in der Pause am Fenster unserer kleinen Schulküche einen warmen Kaba abholen. Zu unser aller Freude stattete unser SMV-Nikolaus, mit Begleitung, allen Klassen noch einen Besuch ab. Das war ein aufregender, sehr schöner Adventstag für uns alle.



Musikschule Schozachtal

Virtuelles Weihnachtskonzert



Weihnachtskonzert

Foto: Scheib

Leider kann unser diesjähriges Weihnachtskonzert pandemiebedingt nicht in Präsenz stattfinden. Wir hätten uns sehr gefreut,

Sie alle in der Kirche zu empfangen und Ihnen ein musikalisches Erlebnis zu bieten. Doch wir haben für Sie trotzdem ein tolles Programm zusammengestellt. Unser Weihnachtskonzert können Sie in 3 Teilen auf YouTube anschauen. Der zweite Folge wird am 19.12. online gestellt, der dritte Teil am 23.12. Dazu müssen Sie nur den QR-Code mit Ihrem Smartphone abschnappen oder dem Link auf unserer Homepage folgen.



Weihnachtskonzert
QR-Code: Braulik

MUSIKALISCHE GRUNDAUSBILDUNG KLASSE 2

In den letzten Wochen beschäftigen wir uns mit den Tasteninstrumenten.

Welche kennt ihr?

Wie werden sie gespielt?

Was ist ein Daumenklavier?

Die Kinder hatten großen Spaß beim Ausprobieren der Instrumente, doch manche Details beschäftigten uns sehr.

Was hat zum Beispiel ein Hammer für eine Funktion im Klavier?

Wo befinden sich die Saiten im Klavier?

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kinder, die trotz der schon so lange anhaltenden Coronapandemie durchgehalten und sich den Spaß an der Musik nicht nehmen lassen.

Ich wünsche allen Familien ruhige, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen
Birgit Kübler

Ihre Musikschule Schozachtal

Weitere Informationen:

Schulleiter: Gerd Wolss,

Telefon: 0 70 62/6 70 81

Stellvertretende Schulleiterin:

Ute Niklaus

E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de

Homepage: www.musikschule-schozachtal.de

Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo.- Fr. 08:00 - 12:00 Uhr und Di 14.00 - 16.30 Uhr

Volkshochschule Unterland

Ilse Bolg, Blumenstr. 8, 74360 Ilsfeld

Tel. 07062 974381, Fax 07062 974382

www.vhs-unterland.de, E-Mail: ilsfeld@vhs-unterland.de

**Ein schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes 2022
wünscht Ihnen
Ilse Bolg
Vhs Unterland in Ilsfeld**

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Evang. Pfarramt Ilsfeld I

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062-61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und

Martin.Bulmann@elkw.de

Evang. Pfarramt Ilsfeld II (50 Prozent)

Pfarrer Rosemarie Köger-Stäbler

Charlottenstr. 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07131-6422681

E-Mail: rosemarie.koeger-staebler@elkw.de

oder pfarramt.ilsfeld@elkw.de



Musikalische Grundausbildung
Fotos: Kübler